



Buchen wachsen auf den fruchtbaren Lössböden besonders hoch.

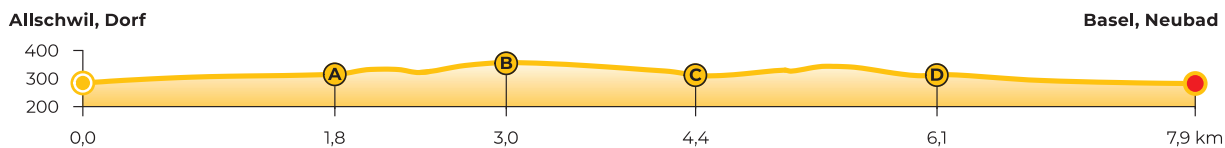
ZU DEN LÖSSBÖDEN BEI BASEL

Die Nordwestschweiz mit dem Baselbiet blieb während der Eiszeiten immer eisfrei. Doch auch hier gibt es Spuren der Eiszeit: den gelblichen Lössboden im Untergrund. Während der Eiszeiten und beim Rückzug der Gletscher verfrachteten Winde riesige Mengen an Gesteinsmehl aus den Gletschervorfeldern in die Region um Basel. Der sogenannte Löss besteht vor allem aus Kalk- und Tonmineralien und sehr feinen Quarzsandkörnern. Aus diesen Lössablagerungen entwickelten sich sehr fruchtbare Böden, die gut Wasser speichern und von den Pflanzen leicht durchwurzelt werden können. Von der Tramendhaltestelle in Allschwil sind es dem Mülibach entlang nur wenige Schritte von der Stadt aufs Land. Durch farbigen Herbstwald und an abgeernteten Feldern vorbei führt der Wanderweg durch das beschauliche Mültal und dann zur Anhöhe bei Ziegelhof. Durch einen Buchenwald geht es hinunter zum Dorenbach.

Wer Lössboden sehen möchte, verlässt bei Herzogematt den offiziellen Wanderweg und folgt einem kleinen Pfad zu den Teichen. Schon nach wenigen Schritten ist am Wegrand der gelbliche Untergrund zu sehen. Nach einer Schlaufe am Aussichtsturm vorbei zurück zum offiziellen Wanderweg geht es weiter dem Dorenbach entlang Richtung Basel.



JAN FEB MÄR APR MAI JUNI JULI AUG SEPT OKT NOV DEZ



	Allschwil, Dorf	0 h 00 min	0:00	
	A Mühlematt	0 h 25 min	0:25	
	B Ziegelhof	0 h 45 min	0:20	
	C Herzogematt	1 h 05 min	0:20	
	D Herzogematt	1 h 35 min	0:30	
	Basel, Neubad	2 h 00 min	0:25	

Wandervorschlag Nr. 2368
schweizer-wanderwege.ch

Karte öffnen
in der swisstopo-App



Dauer / Distanz
2 h 00 min / 7,9 km

Aufstieg / Abstieg
150 m / 155 m

Wegkategorie

Schwierigkeit



Körperliche Anforderung

TIEF



**Schweizer
Wanderwege**